



Saison **2011/12**

Losnummer:

Heft 08 Preis: 1,00 €

SV 63

Unser Handballmagazin

21.01.2012 – SV 63 vs. SG Achim/Baden



Frank Reckzeh



www.SV63.de





**Kraftvoll, sportlich, wendig,
sicher ins Ziel.**

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2011/2012.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Jürgens GmbH Brandenburg, Friedrichshafener Str. 23, 14772 Brandenburg an der Havel, Tel. 03381.75 99-0

Toll – 20 Mädchen in der weiblichen E- Jugend!

Silke Kuhlmeiy

Die weibliche E Jugend spielt in diesem Jahr zum zweiten Mal mit zwei Teams in der Kreisliga Potsdam Mittelmark.

Diese Variante hatte sich im letzten Jahr bewährt, können damit alle Kinder am Spielbetrieb teilnehmen. Zurzeit trainieren Katarina Dörner und Silke Kuhlmeiy

dienstags und donnerstags um halb drei in der SV 63 Halle mit 20 sieben bis zehnjährigen Mädchen. Das Training wird von allen sehr ernst genommen, so dass es so gut wie nie von jemandem verpasst wird. Die älteren und leistungsstärksten Spielerinnen trainieren dazu einmal zusätzlich in der zweiten D- Jugendmannschaft und unterstützen diese auch regelmäßig im Spielbetrieb.

Die erste E- Jugendmannschaft wird von Katarina Dörner betreut. Den Stamm der Spielerinnen bilden die älteren, 2001 geborenen Sportlerinnen. Zurzeit belegt die Mannschaft hinter der ungeschlagenen Mannschaft von Falkensee den zweiten Tabellenplatz. Die Zielstellung zum Sai-



sonende ist ein Medaillenplatz. Die zweite Mannschaft - betreut von Silke Kuhlmeiy - besteht zum Großteil aus den jungen Küken, die auch noch im nächsten Jahr in dieser Altersklasse verbleiben. Das Team hat bereits 8 Pluspunkte und rangiert im Mittelfeld der Liga.

Für alle Kinder steht ungeachtet der Tabellenplätze immer der Spaß im Mittelpunkt und die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung.



Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	HSV Falkensee	10	10	0	0	358 : 27	331	20 : 0
2	SV 63 Brandenburg-West I	10	8	0	2	183 : 72	111	16 : 4
3	SV Lok Rangsdorf	8	7	0	1	153 : 55	98	14 : 2
4	HSG Ahrensd./Sch	10	6	0	4	151 : 128	23	12 : 8
5	HSG RSV-Teltow-Ruhlsdorf	8	4	0	4	72 : 57	15	8 : 8
6	SV 63 Brandenburg-West II	10	4	0	6	68 : 215	-147	8 : 12
7	HSC Potsdam	8	2	0	6	56 : 138	-82	4 : 12
8	MTV Wünsdorf	10	1	0	9	47 : 180	-133	2 : 18
9	HSV Wildau	10	0	0	10	39 : 255	-216	0 : 20

Martin Terstegge

Unser heutiger Gegner, die SG Achim/Baden hat eine kurze aber wechselhafte Geschichte hinter sich. Der TSV Achim und TV Baden schlossen sich nach zweijähriger Vorbereitungszeit im Juni 1992 zur SG Achim/Baden zusammen. Die zwei Vereine ergänzten sich gut und stiegen 2003 in die 2. Bundesliga Nord, allerdings nur für ein Jahr, auf. 2006 gelang der erneute Aufstieg in die 2. Liga, der zwei Jahre später erneut frühzeitig endete. Doch nicht aus sportlichen Gründen (8. Platz), die Verantwortlichen der Handball-Bundesliga (HBL) verweigerten den Niedersachsen die Lizenz. Aus der Oberliga heraus gelang ihnen in der nächste Saison der sofortige Aufstieg in die Regionalliga Nord. Dass sie am Ende mit 31:29 Punkten dennoch erneut in die Oberliga mussten, lag an der Neugründung der 3. Liga. Nur um einen Punkt verfehlten sie den rettenden 10. Platz. Aber die Handballer der SG Achim/Baden sind wie ein Stehaufmännchen. Nur ein Jahr verbrachten sie in der Oberliga, steigen wie der SV 63 Brandenburg-West nach Abschluss der Saison 2011/12 in die 3. Liga auf. Trainer Irek Faciejew hielt den Meisterkader halbwegs zusammen, mit Torwartroutinier Marc Blum, Florian Doormann und Ngadhnjim Xhafolli stießen drei neue Akteure zum Aufsteiger. Nachdem sie zum Auftakt beim HF Springe nur

mit 28:30 unterlagen, waren die Schützlinge von West-Trainer Peter Höhne der erste Heimgegner. Die SG gewann am Ende zwar nur knapp mit 29:28, verspielte aber zwischendurch immer wieder größere Vorsprünge. Kim Pansing hatte damals großen Anteil an der West-Niederlage. Der Spieler, einsetzbar auf Linksaußen und Rückraum Mitte, verletzte sich zwei Wochen später schwer beim 35:28-Heimerfolg über den HSV Insel Usedom am Knie (Kreuzband, Meniskus), so dass er voraussichtlich in dieser Saison nicht mehr zum Einsatz kommt. Bis zum 10. Spieltag konnten die Niedersachsen den Ausfall noch gut kompensieren, doch dann führten vier Niederlagen in Serie die Faciejew-Truppe auf einen Abstiegsplatz. So wurde das letzte Spiel der Hinrunde, beim DHK Flensburg zum Abstiegsduell. 18:13 führten die Gäste zur Pause, doch im zweiten Durchgang wurde es noch einmal zur Zitterpartie. Am Ende feierten die Achim/Badener einen 29:28-Sieg. Dass der damalige Vier-Punkte-Vorsprung auf dem Tabellenvorletzten DHK Flensburg wieder auf zwei zusammenschmolz, lag zum einen am West-Team, dass am letzten Samstag beim DHK unterlag, und dass der heutige Gast gegen den HF Springe, trotz starker Leistung, mit 22:27 den Kürzeren zog.

Statement: SG Achim/Baden

Nach unserem ersten Auswärtserfolg im letzten Spiel der Hinrunde beim DHK Flensburg wollen wir natürlich auch beim SV 63 Brandenburg-West doppelt punkten. Das Selbstvertrauen der Mannschaft ist jedenfalls groß. Trotzdem wird die Begegnung nicht zu einem Selbstläufer, sondern erfordert von allen Beteiligten höchste Konzentration. Bei unserem Sieg gegen die Brandenburger in der Hinrunde haben wir zweimal einen komfortablen Vorsprung hergeschenkt und da gilt es anzusetzen, damit sich das nicht

wiederholt. Die Brandenburger werden auf jeden Fall zuhause stärker auftreten als noch in Achim. Aus einer sicheren Deckung heraus, werden wir versuchen, zu unserem Spiel zu finden und dann schauen wir mal was dabei herauskommt. Für den SV Brandenburg wäre eine Niederlage wohl das Ende aller Hoffnungen auf den Klassenerhalt. Die SG Achim/Baden will die Begegnung unbedingt gewinnen, um den Anschluss an die anderen bedrohten Mannschaften nicht zu verlieren.



hintere Reihe von links: Fabian Balke, Arne Zschorlich, Torben Schierenbeck, Florian Doormann, Florian Block-Osmers, Trainer Irek Faciejew.
mittlere Reihe von links: Kim Pansing, Ngadhnjim Xhafolli, Malvin Patzack, Cord Katz, Tobias Freese, Physiotherapeut Thorke Vorderwisch.
vordere Reihe von links: Betreuer/Masseur Werner Kihnsing, Niclas Schanthöfer, Marco Blum, Arne von Seelen, Mirco Thalmann, Sören Meier, Patrick Denker.

SOCKEL
 MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
 Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
 E-Mail: kontakt@socket-marketing.de • www.socket-marketing.de

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Aufstellung: SG Achim/Baden

Nr.	Name	Vorname	Geburtsjahr	Position	Größe
12	Blum	Marco	1969	TW	186
27	Thalmann	Mirco	1991	TW	198
90	von Seelen	Arne	1990	TW	185
2	Block-Osmers	Florian	1983	RM, LA	186
5	Doormann	Florian	1989	RM, RL	187
9	Patzack	Malvin	1990	RL	200
10	Katz	Cord	1973	KM	190
15	Xhafolli	Ngadhjnim	1991	RA, RR	183
17	Freese	Tobias	1989	RL, RM	187
20	Denker	Patrick	1983	RR, RA	183
21	Schanthöfer	Niclas	1991	LA	187
22	Meier	Sören	1986	RA	185
23	Pansing	Kim	1985	LA, RM	180
24	Schierenbeck	Torben	1986	RR, RA	187
71	Balke	Fabian	1990	KM	189
72	Zschorlich	Arne	1987	KM	187
	Faciejew	Ireneusz		Trainer	
	Schröder	Matthias		CO-/TW- Trainer	
	Kihsing	Werner		Betreuer/Masseur	
	Vorderwisch	Thorke		Physiotherapeut	
	Huijbers	Bram		Physiotherapeut	
	Hammann	Ronja		Physiotherapeut	
	Azimi	Parwis		Mannschaftsarzt	

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Pfefferkorn	Martin	23.08.1990	TW	194
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TW	193
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TW	188
2	Donath	Sebastian	28.09.1989	KM	187
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Krug	Lukas	19.08.1990	RL	196
6	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL	196
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	180
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
14	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	180
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
17	Greupner	Ludwig	28.09.1992	KM	196
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
21.01.12	17:00 HSG Tarp/Wanderup	Stralsunder HV	:
21.01.12	17:00 Füchse Berlin II	VfL Fredenbeck	:
21.01.12	18:00 SV 63 Brandenburg-West	SG Achim/Baden	:
21.01.12	18:00 HF Springe	HSV Hannover	:
21.01.12	18:30 Oranienburger HC	SV Beckdorf	:
21.01.12	19:00 HSV Insel Usedom	TSV Altenholz	:
21.01.12	19:00 TS Großburgwedel	DHK Flensburg	:
22.01.12	16:00 SC Magdeburg II	SV Henstedt-Ulzburg	:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HF Springe	16/30	14	0	2	510:423	87	28:4
2	SV Henstedt-Ulzburg	16/30	12	1	3	560:455	105	25:7
3	HSG Tarp/Wanderup	16/30	11	2	3	575:517	58	24:8
4	TSV Altenholz	16/30	10	2	4	486:417	69	22:10
5	HSV Hannover	16/30	10	1	5	491:468	23	21:11
6	SC Magdeburg II	15/30	9	0	6	459:419	40	18:12
7	TS Großburgwedel	16/30	8	1	7	440:451	-11	17:15
8	Oranienburger HC	16/30	7	2	7	496:524	-28	16:16
9	VfL Fredenbeck	16/30	7	0	9	495:502	-7	14:18
10	Füchse Berlin II	16/30	5	4	7	455:467	-12	14:18
11	Stralsunder HV	16/30	6	1	9	418:440	-22	13:19
12	HSV Insel Usedom	16/30	6	0	10	445:511	-66	12:20
13	SV Beckdorf	15/30	5	1	9	476:521	-45	11:19
14	SG Achim/Baden	16/30	4	2	10	429:482	-53	10:22
15	DHK Flensburg	16/30	4	0	12	456:507	-51	8:24
16	SV 63 Brandenburg-West	16/30	0	1	15	431:518	-87	1:31

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
HSG Tarp/Wanderup	1	x	31:30	12.05.	21.01.	40:34	41:34	28.04.	04.02.	38:32	40:36	14.04.	25.02.	41:32	40:28	31:34	10.03.	1	HSG Tarp/Wanderup
HSV Hannover	2	35:35	x	20:30	23:30	12.05.	04.02.	36:29	38:29	28.04.	25.02.	24:23	32:23	14.04.	10.03.	29:36	27:26	2	HSV Hannover
Reinickendorfer Fuchse II	3	36:31	19.05.	x	24:24	28.04.	21.01.	24:26	39:32	14.04.	04.02.	25:25	26:31	09.03.	25.02.	19:35	24:24	3	Reinickendorfer Fuchse II
Stralsunder HV	4	27:30	28.01.	27:25	x	28:25	24:32	12.05.	25.02.	32:25	26:34	28.04.	10.03.	31:28	27:24	24:27	14.04.	4	Stralsunder HV
Oranienburger HC	5	05.05.	31:29	30:30	19.05.	x	32:30	14.04.	21.01.	36:34	29:41	10.03.	04.02.	33:31	37:28	21.04.	25.02.	5	Oranienburger HC
VfL Fredenbeck	6	28.01.	36:39	35:32	11.02.	36:35	x	27:31	31:32	12.05.	10.03.	34:31	28:29	28.04.	14.04.	23:29	32:25	6	VfL Fredenbeck
SC Magdeburg II	7	36:32	05.05.	20.04.	30:24	38:30	19.05.	x	34:36	10.03.	22.01.	36:21	27:24	24.02.	04.02.	24.03.	34:24	7	SC Magdeburg II
SV Beckdorf	8	36:42	11.02.	28.01.	31:27	31:32	03.03.	17.02.	x	27:31	30:43	12.05.	14.04.	32:32	40:39	32:37	28.04.	8	SV Beckdorf
HSV Insel Usedom	9	21.04.	31:33	22:29	05.05.	24.03.	32:29	28:25	19.05.	x	26:25	25.02.	21.01.	24:23	34:32	03.03.	04.02.	9	HSV Insel Usedom
SV Henstedt-Ulzburg	10	11.02.	24:29	45:32	03.03.	17.03.	34:26	34:29	24.03.	36:24	x	40:30	26:26	12.05.	28.04.	38:34	34:26	10	SV Henstedt-Ulzburg
TS Großburgwedel	11	24:33	21.04.	24.03.	30:25	27:29	05.05.	03.03.	29:26	38:31	19.05.	x	33:26	04.02.	21.01.	11.02.	26:23	11	TS Großburgwedel
TSV Altenholz	12	32:32	03.03.	11.02.	23:16	33:27	24.03.	28.01.	42:31	36:16	22.04.	22:24	x	31:22	39:28	32:28	12.05.	12	TSV Altenholz
SV 63 Brandenburg-West	13	24.03.	25:32	29:30	21.04.	03.03.	29:32	29:40	05.05.	11.02.	24:39	25:27	19.05.	x	25:27	28.01.	21.01.	13	SV 63 Brandenburg-West
DHK Flensburg	14	02.03.	29:35	31:30	24.03.	11.02.	27:30	26:21	21.04.	28.01.	24:31	19:28	05.05.	39:29	x	12.05.	28:29	14	DHK Flensburg
HF Springe	15	19.05.	21.01.	05.05.	04.02.	36:24	25.02.	24:23	10.03.	37:27	14.04.	33:24	28.04.	31:20	32:27	x	30:28	15	HF Springe
SG Achim/Baden	16	31:38	24.03.	03.03.	29:26	32:32	21.04.	11.02.	25:31	35:28	05.05.	28.01.	21:37	29:28	19.05.	22:27	x	16	SG Achim/Baden
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten
Heimspiel gegen die HF Springe
am 28.01.2012 um 18:00 Uhr**

Weiblich A	22.01.12	12:00	Grünheider SV	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	22.01.12	14:00	HC Spreewald	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich A	28.01.12	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee
Männlich C	28.01.12	12:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC

Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Männer gegen die SG Henstedt/Ulzburg wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 Brandenburg-West e.V. - durchgeführt.
Hier die glücklichen Gewinner: Ramona Fugmann, Petra Fersing, Volker Hahn

NUMMER 31

RESTAURANT • PIZZERIA • PIZZASERVICE

*...für alle, die guten Handball
und gute Pizza lieben!*

**Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter www.nummer31.de**

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

DIE JAHRESKARTE - AZUBI

Mit der Jahreskarte-Azubi für nur
0,74 € pro Tag den ganzen Tag
fahren und sparen!

nur Stadt Brandenburg
Tarifbereich AB

269,70 €

**SPEZIELL FÜR SCHÜLER, AZUBIS
UND STUDENTEN ...**

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

VBB-Fahrgast-
zentrum Steinstraße
Steinstraße 66/67
14776 Brandenburg/H.

Telefon:
03381 - 31 75 22
03381 - 31 75 23

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 14.00 Uhr

Anrufcenter:
0800 - 82 27 78 3
(kostenlos 0800 - 1000000)

Verkehrshotline:
03381 - 53 42 21



**Handball macht Spaß. Erfolg auch.
Wir fördern beides gern.**



**Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam**

Im Sport wie im Leben: Mit Fair Play ist jeder ein Gewinner. Wie kaum ein anderes Unternehmen ist die Mittelbrandenburgische Sparkasse mit ihrer Region verbunden und engagiert sich deshalb aktiv in Kultur, Sozialem, Breiten- und Spitzensport vor Ort.

Unsere „Zweite“ Männer – Rückblick und Vorschau!

Andreas Wendland

Die zweite Männermannschaft unseres Vereins hatte gleich zum Jahresanfang ein wichtiges und



schweres Spiel zu absolvieren. Im Achtelfinale des Landespokals war am 07. Januar die erste Mannschaft des Grünheider SV zu Gast in der Westhalle. Den zahlreichen Zuschauern, denen die Mannschaft auf diesem Wege nochmals für ihre tolle und lautstarke Unterstützung dankt, sahen ein gutes und spannendes Handballspiel, indem die Gäste zweifellos den besseren Start erwischten. Die Grünheider führten schnell durch Fehlwürfe der Brandenburger mit 4:0. Doch wer jetzt befürchtete, dass dieser Spielstand dem Brandenburger Team die Moral nimmt, sah sich getäuscht. Die Mannschaft legte den anfänglichen Respekt ab und kämpfte sich durch eine solide Abwehrleistung und die resolute Chancenverwertung im Angriff heran. Beim Spielstand von 11:10 gingen die Brandenburger erstmals in Führung. Der Seitenwechsel erfolgte beim Spielstand von 17:14 für den SV 63. Im zweiten Spielabschnitt wurde konsequent die taktische Marschroute des Trainergespanns weiter umgesetzt, indem man aus einer sicheren, kompromisslosen 6:0 Abwehr das Konterspiel nicht vernachlässigte, aber vor allem die Positionsangriffe ruhig und geduldig ausspielte. Die Mittelleute Franz und Nhantumbo führten über die gesamte Spielzeit klug Regie, wodurch es dem Gegner nur einmal beim Stand von 22:20 gelang, das Ergebnis gefährlich zu verkürzen. Durch eine geschlossene, kämpferische Mannschaftsleistung konnten die Grünheider am Ende deutlich und verdient mit 34:27 bezwungen werden. Aus der Mann-

schaft ragte an diesem Abend der sehr treffsichere Dayan Schulz mit 11 Toren heraus. Im Pokalviertelfinale hat die Zweite nun am 18./ 19. Februar wieder Heimrecht, wobei der Gegner noch nicht ausgelost wurde.

Eine Woche nach diesem Sieg stand dann am 14. Januar das Punktspiel beim MTV Altlandsberg II im Terminplan. Leider konnte an die sehr gute Leistung aus dem Pokalspiel nicht angeknüpft werden. Ehrlicherweise muss man sagen, dass in Altlandsberg über 53 Minuten eine schlechte Leistung gezeigt wurde (die Messlatte liegt halt nach so einem Pokalauftritt bei den Trainern höher). Auch die veränderte Personaldecke im Vergleich zu dem Grünheidespiel kann und soll hier nicht als Entschuldigung gelten. Obwohl man den Altlandsbergern spielerisch überlegen war, konnte sich die Mannschaft nicht absetzen und das Spiel in Ruhe nach Hause bringen. Der Seitenwechsel erfolgte beim Spielstand von 14:14. In der zweiten Halbzeit wurde nahtlos an die schlechte Leistung angeknüpft. Der Wille war da, doch die letzte



Konsequenz in Abwehr und Angriff fehlte. So blieb das Spiel bis in die Schlussphase unnötigerweise völlig offen. Erst in den letzten 7, ja eigentlich nur in den letzten 5 Minuten spielte die Mannschaft so wie es sich das Trainergespann Wendland/ Großmann vorgestellt hatte. Die Abwehr nahm ab der 55 Minute endlich geschlossen ihre Arbeit auf und die heraus gespielten Tor- und Konterchancen wurden zu 100 % verwertet. So ging die Zweite in der 58 Spielminute mit 4 Toren in Führung und brachte diesen Vorsprung dann allerdings souverän über die Zeit. Aber gut, solche Spiele gibt es im Saisonverlauf und gerade die müssen dann über den Kampf gewonnen werden. Durch diesen Auswärtssieg konnte die Zweite ihren oberen Tabellenplatz in der Verbandsliga Nord weiter festigen.

Handball im TV

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
22.01.2012	16:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
22.01.2012	18:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
22.01.2012	20:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
23.01.2012	16:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
23.01.2012	18:00	ard	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
23.01.2012	20:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
23.01.2012	21:45	sport1	EM - Männer - Highlights	live
24.01.2012	16:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
24.01.2012	18:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
24.01.2012	20:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
25.01.2012	16:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiele - Konferenz	live
25.01.2012	18:00	ard	EM - Männer - Hauptrundenspiel	live
25.01.2012	20:00	sport1	EM - Männer - Hauptrundenspiele - Konferenz	live
23.01.2012	22:45	sport1	EM - Männer - Highlights	live
27.01.2012	17:30	sport1	EM - Männer - 1. Halbfinale	live
27.01.2012	20:00	sport1	EM - Männer - 2. Halbfinale	live

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- ⦿ **Öffnungszeiten :**
- ⦿ Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 18:00 Uhr
- ⦿ Mittwoch Ruhetag
- ⦿ Sonntag ab 09:30 Uhr
- ⦿ Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- ⦿ Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- ⦿ Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden !
- ⦿ **Kontakt : Kerstin Overhage**
Am Mühlenberg 59
14798 Havelsee
Tel.: 03381 / 33 29 595 E-Mail: havelritter@arcor.de



TUG

TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.



hintere Reihe von links: Katharina Dörner (Trainer), Sarah Maaß, Jenny Andert, Franziska Voß, Jolina Mundt, Julia Herzberg, Silke Kuhlmei (Trainer),
mittlere Reihe von links: Sina Willike, Lucy Fochtmann, Kira Ballerstedt, Laura-Sophie Grütke, Patrice Perl, Alisea Höhne,
vordere Reihe von links: Elisa Tietz, Vanessa Domke, Alicia Fuchs, Lara Willike, Stefanie Gula, Luna Ehrlich, Charlotte Teichmann

Frauen souverän zum Jahresabschluss und wieder gut gestartet

Marcel Wiesner

Im letzten Spiel der Hinrunde traf die Mannschaft auf den Oranienburger HC. Die Gäste standen zwar auf dem vorletzten Platz, konnten sich jedoch gegen jeden Gegner recht ordentlich aus der Affäre ziehen. Auch aufgrund der eigenen Erfahrungen mit dem OHC startete die Mannschaft konzentriert und konnte sich bis zur Pause auf 14:8 absetzen. Nach dem Seitenwechsel schafften es die Frauen dann noch einmal zuzulegen und dominierten das Geschehen fast nach Belieben. Sicher in der Abwehr und konsequent im Angriff distanzieren sie sich immer weiter. Beim zwischenzeitlichen 30:13 fünf Minuten vor Schluss war die Entscheidung längst gefallen. Am Ende stand mit dem verdienten 31:18 der höchste Saisonsieg zu Buche. Somit belegte die Mannschaft als Aufsteiger zum Abschluss der Hinrunde mit 12:10 Punkten und 300:299 Toren einen beachtlichen 7. Platz. Aber nicht auf die Platzierung, sondern auch auf die, von wenigen Ausnahmen abgesehen, gezeigten Leistungen kann die Mannschaft stolz sein.

Mit dem Beginn des neuen Jahres richtete sich die Konzentration nicht nur auf die anstehende Rückrunde, sondern auch auf den ersten Auftritt im HVB-Pokal. Aufgrund der angespannten Personalsituation wurden die Frauen bei der Fahrt nach Massen wieder von den beiden A-Jugendlichen Cindy und Madlen Fontaine unterstützt, die ihre Sache gewohnt sicher und souverän meisterten. Jedoch merkte man der Mannschaft die Wettkampfpause deutlich an. Zudem zeigten sich die Gastgeberinnen durchaus gewillt, für eine Überraschung zu sorgen und führten in der 35. Minute mit 14:12. Erst jetzt konnte sich die Mannschaft ein wenig steigern, nutzte ihre Chancen besser und ging so mit 20:16 in Führung und zog letztendlich etwas glücklich aber verdient mit 21:19 ins Viertelfinale ein. Bei einem weiteren Sieg steht sie dann im Final-Four.



Pokal. Aufgrund der angespannten Personalsituation wurden die Frauen bei der Fahrt nach Massen wieder von den beiden A-Jugendlichen Cindy und Madlen Fontaine unterstützt, die ihre Sache gewohnt sicher und souverän meisterten. Jedoch merkte man der Mannschaft die Wettkampfpause deutlich an. Zudem zeigten sich die Gastgeberinnen durchaus gewillt, für eine Überraschung zu sorgen und führten in der 35. Minute mit 14:12. Erst jetzt konnte sich die Mannschaft ein wenig steigern, nutzte ihre Chancen besser und ging so mit 20:16 in Führung und zog letztendlich etwas glücklich aber verdient mit 21:19 ins Viertelfinale ein. Bei einem weiteren Sieg steht sie dann im Final-Four.

Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Frankfurter HC II	12	10	0	2	309 : 244	65	20 : 4
2	Rostocker HC II	12	7	2	3	294 : 287	7	16 : 8
3	SG ASC/VfV Spandau	12	6	3	3	279 : 245	34	15 : 9
4	MTV 1860 Altlandsberg II	12	7	1	4	299 : 285	14	15 : 9
5	BVB-Füchse Berlin II	12	6	2	4	293 : 283	10	14 : 10
6	SV 63 Brandenburg-West	12	6	2	4	326 : 320	6	14 : 10
7	Fortuna 50 Neubrandenburg	12	6	1	5	296 : 293	3	13 : 11
8	Berliner TSC II	12	6	1	5	250 : 252	-2	13 : 11
9	HSG OSC-Friedenau	12	4	1	7	306 : 309	-3	9 : 15
10	ProSport 24	12	3	1	8	272 : 309	-37	7 : 17
11	HSG Neukölln	12	2	2	8	231 : 286	-55	6 : 18
12	Oranienburger HC	12	1	0	11	255 : 297	-42	2 : 22

Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Heim	Gast	Tore
10.09.2011	16:00 SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63	27:27
18.09.2011	13:30 SV 63	SG ASC/VfV Spandau	25:22
24.09.2011	18:30 Frankfurter HC II	SV 63	41:21
02.10.2011	13:30 SV 63	HSG Neukölln	27:22
23.10.2011	16:00 MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	23:29
30.10.2011	13:30 SV 63	Berliner TSC II	24:29
05.11.2011	16:30 Pro Sport 24 Berlin	SV 63	29:29
13.11.2011	13:30 SV 63	HSG OSC/Friedenau	28:31
20.11.2011	16:00 BVB-Füchse II	SV 63	28:31
03.12.2011	17:30 Rostocker HC II	SV 63	30:28
11.12.2011	13:30 SV 63	Oranienburger HC	31:18
15.01.2012	13:30 SV 63	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	26:21
21.01.2012	17:00 SG ASC/VfV Spandau	SV 63	:
29.01.2012	13:30 SV 63	Frankfurter HC II	:
12.02.2012	16:00 HSG Neukölln	SV 63	:
26.02.2012	13:30 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	:
11.03.2012	13:30 SV 63	Pro Sport 24 Berlin	:
18.03.2012	15:00 HSG OSC/Friedenau	SV 63	:
24.03.2012	18:00 Berliner TSC II	SV 63	:
15.04.2012	13:30 SV 63	BVB-Füchse II	:
21.04.2012	18:00 SV 63 – in der Dreifelderhalle	Rostocker HC II	:
28.04.2012	18:00 Oranienburger HC	SV 63	:

Zum Rückrundenstart hatten die Frauen dann den SV Fortuna Neubrandenburg zu Gast. Im Hinspiel konnte mit dem 27:27 beim Absteiger aus der 3. Liga überraschen ein Punkt erkämpft werden. Ausgeglichen gestaltete sich auch die Anfangsphase

der Partie. Allerdings gelang es den Frauen, sich nach dem zwischenzeitlichen 4:4 noch einmal zu steigern. Nach den Stationen 9:5 und 12:8 erzielte Anika Fängler mit dem Halbspieß 15:9. Vor allem gegen die starke Abwehr, mit einer gut aufgelegten Katharina Dörner im Tor, fanden die Gäste kaum ein Mittel. Aber auch im Angriff zeigte sich die Mannschaft stark verbessert. Diszipliniert wurde weitestgehend geduldig auf die richtige Situation gewartet. So gelang es, den Vorsprung im Laufe der zweiten Halbzeit noch auszubauen. Am Ende gelang den Gästen noch ein wenig Ergebniskosmetik, jedoch sicherten sich die Frauen mit 26:21 beide Punkte und kletterten auf Platz 6. Am heutigen Samstag treffen sie nun bereits um 17:00 Uhr auf die heimstarke SG ASV/VfV Spandau, die sich für die erlittene 25:22 Hinspielniederlage revanchieren will.



Axel Krause

Frank, Du bist nicht nur auf Grund Deines Alters (33 Jahre), ja einer der erfahrenen Spieler im Team. Trotzdem liegt bislang eine Saison mit Höhen und Tiefen hinter Dir. Warst Du noch zu Saisonbeginn in der Stammsieben zu finden, bist Du jetzt mittlerweile nur noch Ergänzungsspieler im Drittligakader und spielst vorwiegend nur noch in der Verbandsligasieben. Wie kam es dazu?

Ja, Erfahrungen habe ich im Laufe der Jahre genügend gesammelt. Die waren natürlich auch nicht immer positiv. So wie in dieser Saison. Es stimmt mich traurig, Woche für Woche mit ansehen zu müssen, wie die Jungs kämpfen, es aber meist nicht zu Punkten reicht. Da macht es in der Zweiten doch momentan erheblich mehr Spaß zu spielen! Nein Spaß beiseite, mein sportlicher Anspruch ist natürlich ein anderer, als nur Verbandsliga.

Ja und wie kam es nun dazu das Du innerhalb von zwei Jahren vom Kapitän und Stammspieler, nur noch zum Ergänzungsspieler der ersten Mannschaft wurdest?

Letztendlich entscheidet der Trainer über die Aufstellung der Mannschaft. Und da wir nun einmal mit vier Kreisspielern im Team eindeutig auf dieser Position überbesetzt in die Saison gestartet sind, hat sich Peter nun mal nach den ersten Saisonspielen für die Jugend und gegen die Erfahrung entschieden. Ich respektiere diese Entscheidung, auch wenn ich sie persönlich nicht nachvollziehen kann. Aber ich wäre auch kein Sportler, wenn ich nicht den Anspruch hätte, das sportlich bestmögliche zu erreichen.



Du sprichst die Alterstruktur im Team an. Gibt es da etwa Probleme mit den jüngeren Spielern oder Differenzen mit den Trainern?

Nein, ich habe keine Probleme mit den anderen Spielern im Team. Die Stimmung im Training ist, trotz der katastrophalen Tabellensituation, überraschend gut. Differenzen klingt auch gut, aber nein, ich habe die Entscheidung des Trainers zu akzeptieren und versuche meine Leistung Woche für Woche in der Verbandsliga zu bringen, um mich so wieder für einen Einsatz in der ersten Mannschaft zu empfehlen. Auch ist doch klar, dass irgendwann einmal die jüngeren Spieler Verantwortung übernehmen müssen. Denn ewig werde ich ja auch nicht mehr spielen können.

Das klingt, als wenn Du dich mit dem handballerischen Ruhestand beschäftigst? Möchtest Du Deine Karriere in der Verbandsliga beenden?

Nein, eigentlich nicht. Ich strebe nach wie vor einen Platz in der ersten Mannschaft an, was mir



am letzten Wochenende zum Rückrundenstart ja auch fast vergönnt gewesen wäre. Jedoch hat sich meine berufliche Situation in letzter Zeit etwas geändert, so dass ich am letzten Samstagvormittag arbeitsmäßig verhindert war und auch heute wieder bis 20.00 Uhr arbeiten muss. Ich habe das auch dem Trainer in der vergangenen Woche sofort mitgeteilt. Ich hoffe, dass es dann ab Ende Januar wieder besser aussieht und ich dann noch einmal eine Chance bekomme.

Und bis dahin heißt Deine sportliche Heimat Verbandsliga?

Ja warum nicht? Ich bekomme Spielpraxis und es macht richtig Spaß dort zu spielen. Die Mischung im Team zwischen jung und alt ist einfach perfekt. Und der Erfolg gibt der Spielphilosophie der Trainer Andreas Wendland und Uwe Großmann durchaus Recht. Nicht zuletzt der Sieg im Pokal gegen Grünheide zeigt deutlich, welches Potential in der Mannschaft steckt. Mein Vertrag läuft zum Saisonende zwar aus, aber ich könnte mir durchaus noch ein paar Jahre Handball beim SV 63 vorstellen. Ob nun aktiv, als Übungsleiter oder Schiedsrichter wird man sehen.

Wie schätzt Du die aktuelle Lage für unser Team in der 3. Liga ein?

Ich denke, wir haben nach der Niederlage in Flensburg nur noch theoretische Chancen auf den Klas-

senerrhalt. Das bedeutet aber nicht, dass sich die Mannschaft aufgibt. Wir werden jedes Spiel konzentriert angehen und versuchen, noch den einen oder anderen Punkt zu holen. Vor uns ist in der Abstiegsfrage denke ich noch nichts entschieden. Fest steht nur, am Ende werden drei Teams den Gang in die Oberliga antreten müssen!

Du hast ja Deine handballerische Laufbahn in Brandenburg begonnen, wird Sie auch hier enden?

Ja ich habe hier im Verein unter Jürgen Hildebrand von 1984-1990

das Handball ABC erlernt, ehe meine Eltern nach Neubrandenburg umzogen. !

Jürgen war es auch, der mich vom Tor an den Kreis holte und der uns bis hin zur Bezirksmeisterschaft führte. Von daher wäre es schon eine runde Sache meine Laufbahn als Spieler hier in Brandenburg ausklingen zu lassen. Aber dazu ist es noch zu früh!

Zum Schluss sei noch eine Frage erlaubt. Es gibt ja immer wieder Pressemeldungen die Dich mit deinem alten Verein in Dessau in Verbindung gebracht haben. Ist da etwas Wahres dran?

Ja, ich kenne diese Geschichte, die bezieht sich hauptsächlich auf ein lockeres Gespräch mit Dessauer Verantwortlichen, die ich alle noch von meiner aktiven Zeit in Dessau her kannte. Das ergab sich mal am Rande eines Spiels, wo ich als Zuschauer weilte.

Die Presse machte daraus gleich ein Vertragsgespräch und stellte mich schon als möglichen Neuzugang in Dessau vor. Fakt ist jedoch, es hat niemals ein Vertragsgespräch oder ein Angebot gegeben und auch nie eine offizielle Anfrage hier in Brandenburg. Das einzige was ich von dieser Presseente hatte, war ne Menge Ärger. Ich bin hier in Brandenburg mit meiner Familie glücklich und würde auch weiterhin gerne hier Handballspielen!

TEAM KONTOR

**B
E
R
L
I
N**

Die „Regel-Ecke“!

Mit der neuen Serie „Regel-Ecke“ wollen wir dem handballinteressierten Publikum, das Handballspiel und dessen Umfeld etwas verständlicher machen. Dabei handelt es sich um „Auszüge“ aus den internationalen Handballregeln.

Regel 9: Der Torgewinn

9:1 Ein Tor ist erzielt, wenn der Ball die Torlinie vollständig überquert hat, sofern vor dem oder beim Wurf der Werfer, seine Mitspieler oder Offizielle sich nicht regelwidrig verhalten haben. Der Schiedsrichter bestätigt durch zwei kurze Pfliffe und Handzeichen, dass ein Tor erzielt ist.

Gelangt der Ball ins Tor, obwohl ein Spieler der abwehrenden Mannschaft eine Regelwidrigkeit begangen hat, ist auf Tor zu erkennen.

Hat ein Schiedsrichter, der Zeitnehmer oder der Delegierte das Spiel unterbrochen, bevor der Ball die Torlinie vollständig überquert hat, darf nicht auf Tor entschieden werden.

Spielt ein Spieler den Ball in das eigene Tor, führt dies zum Torgewinn für die gegnerische Mannschaft, ausgenommen, der Torwart führt einen Abwurf aus.

Kommentar:

Wird dem Ball der Weg ins Tor durch eine nicht am Spiel beteiligten Sache oder Person (Zuschauer etc.) erfolgreich verwehrt, muss auf Tor entschieden werden, wenn die Schiedsrichter der Überzeugung sind, dass der Ball ansonsten ins Tor gelangt wäre.

9:2 Wenn auf Tor entschieden wurde und der Schiedsrichter den Anwurf angepfliffen hat, kann das Tor nicht mehr annulliert werden. ertönt direkt nach einem Torerfolg und vor der Anwurfausführung das Schlussignal (Halbzeit oder Spielende), so müssen die Schiedsrichter (ohne Anwurf) deutlich anzeigen, dass sie auf Tor entschieden haben.

Kommentar:

Ein von den Schiedsrichtern anerkanntes Tor sollte sofort auf der Anzeigetafel angezeigt werden.

9:3 Die Mannschaft, die mehr Tore erzielt hat als die gegnerische Mannschaft, ist Sieger. Haben beide Mannschaften die gleiche Anzahl Tore oder kein Tor erzielt, ist das Spiel unentschieden.

Regel 10: Der Anwurf

10:1 Anwurf hat bei Spielbeginn die Mannschaft, die beim Losen gewonnen und den Ballbesitz gewählt hat. Die andere Mannschaft hat das Recht, die Seite zu wählen. Wählt hingegen die Mannschaft, die beim Losen gewonnen hat, die Seite, hat die andere Mannschaft Anwurf.

Vor Beginn der 2. Halbzeit wechseln die Mannschaften die Seiten. Der Anwurf wird von der Mannschaft ausgeführt, welche bei Spielbeginn keinen Anwurf hatte.

Vor jeder Verlängerung wird neu gelost.

10:2 Nach einem Tor wird das Spiel mit einem Anwurf von der Mannschaft, gegen die das Tor erzielt worden ist, wieder aufgenommen

10:3 Der Anwurf ist innerhalb drei Sekunden nach Anpfliff von der Mitte der Spielfläche aus (mit 1,5 m Toleranz nach beiden Seiten) in beliebiger Richtung auszuführen. Der Anwurfausführende muss mindestens mit einem Fuß die Mittellinie berühren, der andere Fuß darf die Mittellinie nicht überschreiten und der Werfer darf den Ausführungsort nicht verlassen, bis der Ball gespielt ist.

Die Mitspieler des Werfers dürfen die Mittellinie nicht vor dem Anpfliff überqueren.

10:4 Beim Anwurf zu Beginn jeder Halbzeit (und eventueller Verlängerungen) müssen sich alle Spieler in der eigenen Hälfte der Spielfläche befinden. Beim Anwurf nach einem Tor können sich die Gegenspieler des Werfers jedoch in beiden Hälften der Spielfläche aufhalten.

In beiden Fällen dürfen die Gegenspieler jedoch nicht näher als 3 m an den Anwurfausführenden herantreten



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.

Wir kümmern uns um das gute Klima.

StWB
Lust auf hier

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des heutigen Spieltages: Redaktion „Unser Handballmagazin“

Axel Krause

Am heutigen Spieltag übernimmt die Redaktion „Unser Handballmagazin“ die Funktion des Sponsors des Spieltages und möchte sich damit recht herzlich bei den Lesern und treuen Anhängern für Ihre Treue bedanken! Seit vielen Jahren versuchen wir Ihnen nun zu jedem Heimspiel ein attraktives Handballmagazin mit an die Hand zu geben. Das dies nicht immer einfach ist, denn wir machen das ja nur ehrenamtlich, ist glaube ich jedem verständlich. Darum bitten wir Sie auch, uns den einen oder anderen Fauxpas zu verzeihen. Trotzdem hat sich die Qualität des Magazins im Laufe der Jahre gesteigert und mit Ihr auch die Zahl der Leser. Das ist umso bemerkenswerter, wenn man dazu noch bedenkt, dass der langjährige Macher und Vater dieser Publikation Christian Kaiser, im Frühsommer 2010 verstarb. Doch das Team stand und die Aufgaben wurden zügig neu verteilt. Mit Katharina Dörmer (Foto), Wolfgang Sockel (Redaktion) und meiner Wenigkeit ging es dann in der letzten Saison reibungslos weiter. Auch wenn uns der Inspirative Geist von Christian antreibt, vermissen wir seine Persönlichkeit doch sehr. Er war immer bereit zu helfen, wenn es mal geklemmt hat und hat letztendlich unser Handballmagazin geprägt wie kein anderer.

Geprägt wurde in den vergangenen Jahren auch das Erscheinungsbild der Handballfans unseres Vereins, nämlich durch den Fanshop. So bietet der Shop, der im Velo-Faradladen von Steffen Teichmann in der Gero-Straße integriert ist, seit über 5 Jahren alles an, was das Fanherz begehrt. Hier



kann man, neben dem bestellen im Internet auch gleich alles an- und ausprobieren, was zu einem passt! Das es den Shop gibt, ist auch wieder auf sehr viel persönliches Arrangements zurückzuführen. Und auch hier hat es sich gelohnt, und man kann mit Stolz sagen wir haben uns nicht nur im Sportlichen Bereich weiterentwickelt.

Das sind nur zwei Beispiele von vielen die man als Beleg für die erfolgreiche Entwicklung unseres Vereins nennen könnte. Das zeigt auch deutlich, dass dadurch vielen Pessimisten und „Schwarzmalern“ ein wenig die Argumente widerlegt werden. Denn unser Verein lebt von dem persönlichen Arrangement seiner Mitglieder, im sportlichen wie im organisatorischen Bereich. Und es kommt nicht auf den persönlichen und momentanen Erfolg an sondern auf das Wir-Gefühl und die langfristig positive Entwicklung!

Vielleicht lässt sich ja etwas von diesem Positiven auf das heutige Spiel übertragen. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall eine spannende Partie! Und für die heutige Halbzeitombola, mit Preisen aus der Fankollektion unseres Vereins, drücken Rina, Wolfgang und Axel die Daumen und wünschen allen viel Glück dabei!

... männlichen Nachwuchs

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!



Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

... weiblichen Nachwuchs

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!

Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft! + Aktuelle Berichte gibt es im nächsten Heft!



Vitalis

BRANDENBURG

... mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2003 und jünger

Sonntag 09.30 - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2001/2002

Dienstag 14.30 - 15.45 Uhr und Donnerstag 14.30 - 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1999/2000

Dienstag 15.45 - 17.00 Uhr und Freitag 15.45 - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

Männliche Jugend E - Jahrgang 2001/2002

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr und Freitag 14.30 - 15.45 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1999/2000

Montag 15.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.45 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 41
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Krombacher

Advertisement for Krombacher beer, featuring the logo, a scenic view of a lake and mountains, and images of beer bottles and glasses.

5 GRÜNDE ZUM WOHNFÜHLEN

- ✓ Frische Wohnkonzepte
- ✓ Serviceorientierte Betreuung
- ✓ Attraktive Bonusprogramme
- ✓ Bedarfsgerechte Wohnungsausstattung
- ✓ Eine starke Gemeinschaft seit über 55 Jahren

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Silostraße 8 - 10 · 14770 Brandenburg/Havel
Tel.: 03381 356-150
www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**